

Edith Bernhauer

Hathorsäulen und Hathorpfeiler

Altägyptische Architekturelemente
vom Neuen Reich bis zur Spätzeit

Mit einem Vorwort von Christian E. Loeben

2005

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

ISSN 1613-5628
ISBN 3-447-05214-7

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	XIII
Danksagung	XV
Einleitung	1
Konzeption und Entwicklung	
1 Säulen und Pfeiler.....	3
1.1 Definition der verwendeten Termini.....	3
1.2 Entwicklung der altägyptischen Säulen und Pfeiler.....	4
2 Sistrum	5
2.1 Entwicklung des Sistrums.....	5
2.2 Naossistrum – Definition der Teile	6
2.3 Bildliche Umsetzung des Sistrums	7
3 Typologie der Hathorstützen	10
3.1 Doppelgesichtige Hathorsäule	10
3.2 Hathorpfeiler.....	11
3.2.1 Eingesichtiger Hathorpfeiler.....	11
3.2.2 Mehrgesichtiger Hathorpfeiler.....	12
3.3 Sonderformen der Hathorstützen am Sinai	14
3.4 Typologischer Vergleich.....	15
4 Gestalterische Ausarbeitung des Hathorkopfes	17
4.1 Hathorkopf.....	17
4.2 Das Kuhohr	17
4.3 Die Perücke.....	17
5 Entwicklung der Hathorstützen	19
5.1 Zeitliche Einordnung	19
5.2 Datierungsansätze vor dem Neuen Reich	22
6 Tempel mit Hathorstützen	23
6.1 Geographische Lage.....	23
6.2 Tempeltypen	23
6.3 Aufstellung und Orientierung	24

7 Größenvergleich	26
8 Verwendung der Hathorsäule bei Baldachin und Schrein	29
8.1 Hathorsäule ohne Naosaufbau	29
8.2 Hathorsäule mit Naosaufbau	29
8.3 Erweiterte Hathorsäule	30
9 Göttinnen und Hathorstützen	32
9.1 Verehrte Göttinnen	32
9.2 Kultorte	34
9.3 Deutung der Hathorstützen	34
10 Ausblick und Zusammenfassung	36
10.1 Spätzeit	36
10.2 Zusammenfassung	41
Dokumentation	
Erläuterungen zur Dokumentation	45
11 Hathorkapelle des Totentempels der Hatschepsut	46
11.1 Generelle Angaben zur Hathorkapelle	46
11.2 Baugeschichte	47
11.3 Hathorsäulen und Hathorpfeiler der Anlage	47
11.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	47
11.3.2 Aufbau der einzelnen Hathorsäulen (1. Bauphase)	47
11.3.3 Aufbau der einzelnen Hathorpfeiler (2. Bauphase)	49
11.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen	51
12 Speos Artemidos	53
12.1 Generelle Angaben zum Speos Artemidos	53
12.2 Baugeschichte	54
12.3 Hathorpfeiler der Anlage	54
12.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	54
12.3.2 Aufbau der einzelnen Pfeiler	54
12.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen	55
13 Satet-Tempel von Elephantine	56
13.1 Generelle Angaben zum Satet-Tempel von Elephantine	56
13.2 Baugeschichte	57
13.3 Hathorpfeiler der Anlage	57
13.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	57
13.3.2 Aufbau der einzelnen Pfeiler	58
13.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen	60

14 Hathorkapelle des Tempels Thutmosis' III in Deir el-Bahari.....	61
14.1 Generelle Angaben zur Hathorkapelle	61
14.2 Baugeschichte	62
14.3 Hathorpfeiler der Anlage	62
14.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	62
14.3.2 Aufbau und Beschreibung der einzelnen Pfeiler	62
14.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen.....	62
15 Hathorheiligtum beim Totentempel Thutmosis' III.	63
15.1 Generelle Angaben zum Hathorheiligtum beim Totentempel Thutmosis' III.	63
15.2 Baugeschichte	64
15.3 Hathorsäulen der Anlage.....	64
15.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	64
15.3.2 Aufbau der einzelnen Säulen	64
16 Tempel von Amenophis III. in El-Kab	66
16.1 Generelle Angaben zum Tempel von Amenophis III.	66
16.2 Baugeschichte	67
16.3 Hathorpfeiler der Anlage	67
16.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	67
16.3.2 Aufbau der einzelnen Pfeiler.....	67
16.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen.....	69
17 Tempel von Sedeinga	70
17.1 Generelle Angaben zum Tempel von Sedeinga	70
17.2 Baugeschichte	70
17.3 Hathorsäulen der Anlage.....	70
17.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	70
17.3.2 Aufbau der einzelnen Säulen	71
17.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen.....	73
18 Kapitellfragment beim Luxortempel.....	74
18.1 Generelle Angaben zum Tempel.....	74
18.2 Baugeschichte	74
18.3 Hathorsäulen der Anlage.....	74
18.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen.....	75
19 Tempel der Maat im Month-Bezirk von Karnak	76
19.1 Generelle Angaben zum Maat-Tempel im Month-Bezirk von Karnak.....	76
19.2 Baugeschichte	76
19.3 Hathorsäulen der Anlage.....	77
19.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	77
19.3.2 Aufbau der einzelnen Säulen	77
19.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen.....	78

20 Kleiner Tempel beim Ramesseum	79
20.1 Generelle Angaben zum Kleinen Tempel beim Ramesseum	79
20.2 Baugeschichte	80
20.3 Hathorpeiler der Anlage	80
20.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	80
20.3.2 Aufbau der einzelnen Pfeiler	80
20.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen	83
21 Hathortempel von Memphis	84
21.1 Generelle Angaben zum Hathortempel von Memphis	84
21.2 Baugeschichte	85
21.3 Hathorsäulen der Anlage	85
21.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	85
21.3.2 Aufbau der einzelnen Säulen	85
21.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen	87
22 Kleiner Tempel von Abu Simbel	88
22.1 Generelle Angaben zum Kleinen Tempel von Abu Simbel	88
22.2 Baugeschichte	89
22.3 Hathorpeiler der Anlage	89
22.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	89
22.3.2 Aufbau der einzelnen Pfeiler	89
22.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen	92
23 Kultanlage in Dra' Abu el-Naga / Theben-West	93
23.1 Generelle Angaben zur Kultanlage	93
23.2 Baugeschichte	94
23.3 Hathorsäulen der Anlage	94
23.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	94
23.3.2 Aufbau der einzelnen Säulen	94
23.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen	95
24 Bastet-Tempel von Bubastis	96
24.1 Generelle Angaben zum Tempel der Bastet	96
24.2 Baugeschichte	96
24.3 Hathorpeiler der Anlage	97
24.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	97
24.3.2 Aufbau der einzelnen Hathorkapitelle	97
24.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen	100
25 Hathortempel von Timna	102
25.1 Generelle Angaben zum Hathortempel von Timna	102
25.2 Baugeschichte	102

25.3 Hathorpeiler der Anlage	103
25.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	103
25.3.2 Aufbau der einzelnen Pfeiler.....	103
25.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen.....	104
26 Tempel von Serabit el-Chadim	105
26.1 Generelle Angaben zum Tempel von Serabit el-Chadim.....	105
26.2 Baugeschichte	105
26.3 Hathorpeiler der Anlage	107
26.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption der Hathorpeiler.....	107
26.3.2 Aufbau der einzelnen Hathorpeiler mit und ohne Kapitell	107
26.3.2.1 Raum A	107
26.3.2.1.1 Objekt Nr. 1	107
26.3.2.2 Raum B	108
26.3.2.2.1 Objekt Nr. 2.....	108
26.3.2.2.2 Objekt Nr. 3.....	108
26.3.2.3 Raum D und E.....	109
26.3.2.3.1 Objekt Nr. 4.....	109
26.3.2.3.2 Objekt Nr. 5.....	109
26.3.2.3.3 Objekt Nr. 6.....	110
26.3.2.3.4 Objekt Nr. 7.....	111
26.3.2.4 Raum J	111
26.3.2.4.1 Objekt Nr. 8.....	111
26.3.2.4.2 Objekt Nr. 9.....	112
26.3.2.5 Raum K	113
26.3.2.5.1 Objekt Nr. 10	113
26.3.2.5.2 Objekt Nr. 11	113
26.3.2.6 Raum N	114
26.3.2.6.1 Objekt Nr. 12	114
26.3.2.7 Raum Z	115
26.3.2.7.1 Objekt Nr. 13	115
26.3.2.7.2 Objekt Nr. 14, 15, 16, 17.....	115
26.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen.....	116
27 Nord-Tempel von Buhen	118
27.1 Generelle Angaben zum Nord-Tempel von Buhen.....	118
27.2 Baugeschichte	119
27.3 Hathorpeiler der Anlage	119
27.3.1 Architektonische Einbindung und Gesamtkonzeption	119
27.3.2 Aufbau der einzelnen Pfeiler.....	119
27.4 Ergebnisse und weiterführende Fragestellungen.....	120

Anhang zu den Inschriften der Hathorstützen	121
11 Hathorkapelle des Totentempels der Hatschepsut	121
11.1 Hathorsäule mit rekonstruiertem Text.....	121
11.2 Hathorfeiler mit rekonstruiertem Text	122
13 Satet-Tempel von Elephantine	123
16 Tempel von Amenophis III. in El-Kab	124
17 Tempel von Sedeinga.....	125
21 Hathortempel von Memphis.....	126
22 Abu Simbel, Kleiner Tempel	127
22.1 Hathorfeiler mit Text.....	127
22.2 Beschriftung – Mittelteil (Stab).....	128
22.3 Beschriftung – Eingangsorientierte Seite	129
22.4 Beschriftung – Kulnischenorientierte Seite.....	130
26 Tempel von Serabit el-Chadim	131
Literaturnachweis zum Anhang	132
Abbildungsverzeichnis	133
Tafelverzeichnis.....	134

Einleitung

Hathorsäulen und Hathorpfeiler stellen nicht nur ein interessantes Bauglied der altägyptischen Architektur dar, ihre Bedeutung reicht weit über die tragende Funktion hinaus. Die im Folgenden zu prüfende Sonderstellung zeigt sich in mehreren Faktoren: Die architektonischen Aufgaben werden von mythischen und kultischen Funktionen überlagert, Hathorstützen treten sowohl als Säulen wie auch als Pfeiler auf, ihr Formenkanon besitzt eine große Variantenvielfalt.

In den letzten Jahren sind durch neue Grabungen und Rekonstruktionen Hathorstützen in mehreren Kultanlagen neu oder besser erschlossen worden (Bubastis, Deir el-Bahari, Dra' Abu el-Naga, Elephantine, Memphis, Speos Artemidos). Dagegen werden sie in der Fachliteratur unzureichend oder vielfach nach veralteten Vorstellungen behandelt. Neben einem Artikel¹ im *Lexikon der Ägyptologie* muß man auf die Abhandlung von G. JÉQUIER² aus dem Jahr 1924 zurückgreifen. Zwar finden die Hathorstützen im Buch von J.P. PHILIPPS³ inzwischen Erwähnung, jedoch fehlt die wissenschaftliche Tiefe. Grundlagen zur Erarbeitung der spät- bis römerzeitlichen Hathorstützen sind bei D. ARNOLD⁴ zu entdecken. Blickt man auf Darstellungen der letzten Jahrhunderte⁵, eröffnet sich ein Bild phantasievoller Wiedergaben von Hathorsäulen und -pfeilern.

Um die entscheidende Grundlage zu erarbeiten, wird hier der Zeitabschnitt von den Anfängen dieses Stützentyps bis zum Ende der 3. Zwischenzeit behandelt. Die Entwicklung der Spätzeit bis zur römischen Epoche, eine Zeitspanne mit vielen Belegen, kann nur kurz angerissen werden. Ziel der Arbeit ist zunächst die Dokumentation des aus dem behandelten Zeitraum bekannten Bestandes, die 16 Tempelanlagen einbezieht⁶. Dabei stehen mehrere Quellen zur Verfügung, von denen die wichtigste der archäologische Befund ist. Ein geringer, nicht zugänglicher Anteil wurde der älteren Literatur entnommen und selbstverständlich werden soweit wie möglich Architekturteile, die sich in Museen befinden, herangezogen.

Die Untersuchung soll in zwei Teilen erfolgen. Der eine beinhaltet die ausführliche Dokumentation des erreichbaren Bestandes, der andere, vorangestellte, die vielschichtigen Aspekte der Hathorstützen. Der Dokumentationsteil setzt sich aus der Baugeschichte der einzelnen Tempelanlagen, den technischen Angaben und einer genauen Beschreibung der behandelten Hathorstützen zusammen. Dagegen beschäftigt sich der erste Teil – Konzept-

1 HAENY, in: *LÄ II*, 1977, Sp. 1039-1040, s.v. „Hathor-Kapitell“.

2 G. JÉQUIER, *Manuel d'Archéologie Égyptienne*, Colonne-Sistre, Paris 1924, 184-193.

3 J.P. PHILIPPS, *The Columns of Egypt*, Manchester 2002.

4 D. ARNOLD, *Temples of the Last Pharaohs*, New York/Oxford 1999.

5 Z.B. J. LECLANT, *Ägypten*, Bd. 2, Das Großreich (1560-1070 v.Chr.), München 1980, 280 u. R. POCOCKE, *Beschreibung des Morgenlandes, und einiger anderer Länder*, Erlangen 1754, Taf. XXII.

6 Die Tempelanlage von Nord-Buhen konnte nicht mehr in die Auswertung einfließen und ist somit nur in die Dokumentation aufgenommen worden.

tion und Entwicklung – in seinem Kern in zusammenfassender Form mit der Typologie, Ikonographie, Entwicklung, Aufstellung und Ausdeutung. Außerdem ist es notwendig, das Umfeld zu betrachten, d.h. in die Begriffe Säulen und Pfeiler allgemein einzuführen und die Bedeutung des Sistrums für die Hathorstützen aufzuzeigen, werden sie doch in der älteren Literatur auch Sistrumsäule genannt. Im Zentrum der Betrachtung stehen die doppelgesichtige Hathorsäule und der eingesichtige Hathorpfeiler. Daneben werden die mehrgesichtigen Hathorpfeiler sowie Sonderformen auf dem Sinai behandelt.

Die Literatur wird nach *Lexikon der Ägyptologie*⁷ (LÄ) zitiert. Angesichts der meist ausführlichen Zitierweise von Belegstellen und Vergleichsliteratur in Fußnoten wird auf eine gesonderte Bibliographie verzichtet. Die Angaben zur Lokalisierung und Orientierung sind in der Regel aus der Perspektive des Objekts, nur in bezug auf Inschriften aus der des Lesers definiert.

7 W. HELCK / W. WESTENDORF (Hgg.): *Lexikon der Ägyptologie*. 7 Bde., Wiesbaden 1975-1992 (Bd. 7 Nachträge, Korrekturen u. Indices).